

Pressemitteilung

Datum: 14. Oktober 2017

SDW-Delegiertenversammlung in Gemünd

Am 14. Oktober fand in der Eifelgemeinde Gemünd die Delegiertenversammlung der SDW/NRW statt. Im Mittelpunkt des Rahmenprogramms am Vortag stand der Besuch des Nationalpark-Zentrum Eifel auf dem Forum Vogelsang IP. Im Herzstück des Geländes können sich die Besucher über die Region informieren, in der Gastronomie stärken und zwei Ausstellungen besuchen: Die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ und die NS-Dokumentation zur Historie des Ortes. Die SDW hatte eine 90minütige Führung durch die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ gebucht - 2.000 m² groß, barrierefrei und mehrsprachig erlebbar. Ziel der Ausstellung ist es, den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks, die internationale Nationalpark- Philosophie „Natur Natur sein lassen“ und den Wert der biologischen Vielfalt näherbringen. Im Anschluss blieb noch genug Zeit für einen Besuch der Rotwild-Aussichtsempore bei Dreiborn und der Tag endete mit einem geselligen Abend im Gemünder Brauhaus.

Auf der Delegiertenversammlung am nächsten Tag gab zunächst der Leiter des Nationalparks Eifel, Dr. Michael Rööß eine Zwischenbilanz des „Entwicklungsnationalparks“, denn der 14. Nationalpark Deutschlands wurde am 1. Januar 2004 eingerichtet und nach den internationalen IUCN-Kriterien muss er innerhalb von 30 Jahren auf mindestens 75 Prozent der Nationalparkfläche ohne menschliche Nutzung der Natur überlassen werden. Sein Vortrag war so engagiert und kurzweilig, dass keiner bemerkte, dass er seine Redezeit um mehr als das doppelte überschritten hatte. Anschließend führte die Landesvorsitzende Marie-Luise Fasse straff durch die Regularien, so dass die Versammlung wie geplant mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet werden konnte. Gewählt wurde übrigens auch: die Landesvorsitzende und ihre beiden Stellvertreter Jörg Wipf und Dr. Thomas Becker wurden einstimmig wiedergewählt; neu in Landesvorstand gewählt wurden Bianca Winkelmann MdL aus Rahden, Thomas Kämmerling aus Hagen und Oliver Wittke MdB aus Gelsenkirchen. Die höchste Auszeichnung der SDW/NRW - die Silberne Ehrennadel – erhielten (v.l.) Hubert Schümmer, der seit Gründung des Kreisverbandes Soest im Jahr 1992 deren Geschäftsführer ist, Hilmar Wasseige, der aus Reihen der Waldjugend im November 1997 den Kreisverband Viersen gründete und seither auch den Vorsitz innehat sowie Robert Jansen, der als Vorsitzender u.a. im Jahre 2003 die ehemaligen Kreisgruppen Aachen-Stadt und Aachen-Land 10 Jahre nach ihrer Trennung wieder zur Städteregion Aachen vereinte.

